



CORPORATE PRESS RELEASE



Bergamo, 9. Juli 2019

1.211 Millionen Euro Umsatz. EBITDA bei 185 Millionen Euro. Rekordjahr für die RadiciGroup.

In der ersten Jahreshälfte 2019 verlangsamtes Wachstum der Volumina bei steigenden Margen. Unsicherheiten für die zweite Jahreshälfte, dennoch positives Wachstum erwartet, wenn auch geringer als 2018.

Konzernumsatz von **1.211 Mio. € (+6%)**, **EBITDA von 185 Mio. € (+16%)** und **Jahresüberschuss** nach Abschreibungen von **97 Mio. € (+19%)**: Diese Zahlen kennzeichnen das Geschäftsjahr 2018 der RadiciGroup, die **3.100 Mitarbeiter** beschäftigt, in **16 Ländern** vertreten und in den Bereichen Chemie, Technische Kunststoffcompounds und Synthesefasern tätig ist.

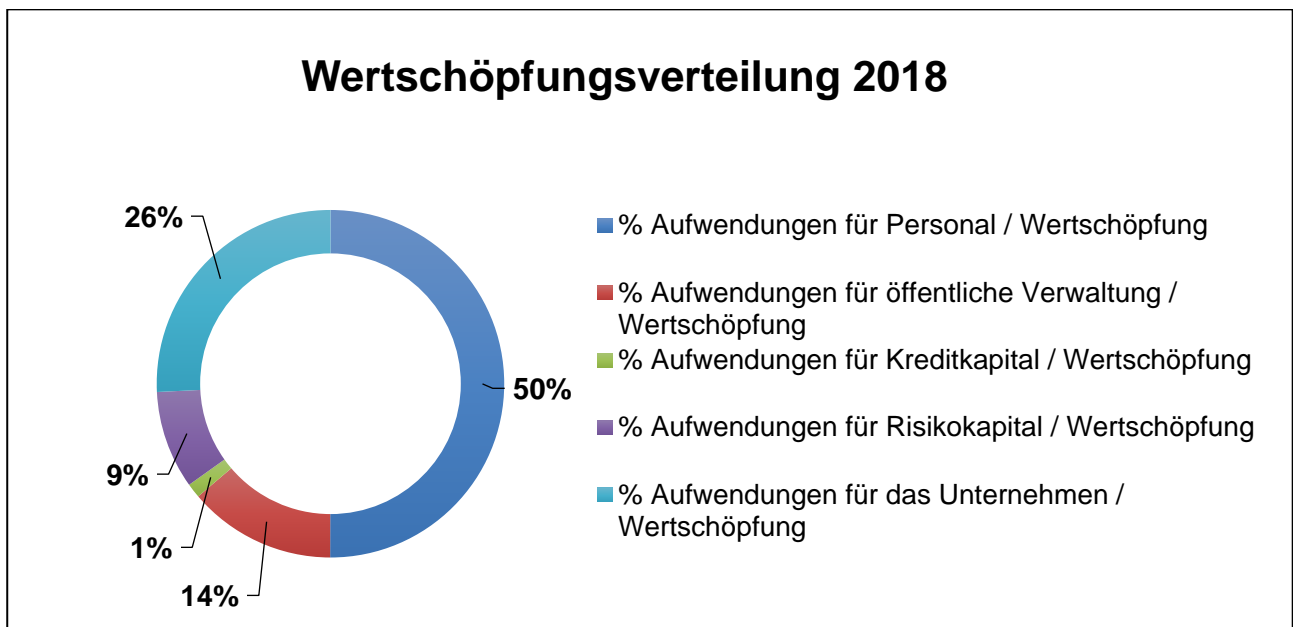
Dazu **Angelo Radici, Präsident der RadiciGroup**: „2018 war ein herausragendes Jahr, das wir mit einem Rekordergebnis abschließen konnten. Gegen Ende des Jahres hat sich das Wachstum allerdings verlangsamt – ein Trend, der bis ins Jahr 2019 anhält. In jedem Fall kann ich sagen, dass wir trotz des Volumenrückgangs im ersten halben Jahr mit stabilen Margen rechnen können. Die zweite Hälfte des laufenden Jahres dürfte ein wenig schwieriger werden, sollte aber auf jeden Fall zu positiven Ergebnissen führen, wenn auch sicherlich in geringerem Umfang als 2018. Das weltweite Umfeld, in dem Unternehmen heute operieren, wird beeinflusst durch die Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Frage der Zölle zwischen China und den USA sowie der geopolitischen Instabilität. Was uns ebenfalls stark belastet, ist der Rückgang der Automobilindustrie, dem wir mit großen Anstrengungen im Bereich Forschung und Entwicklung entgegentreten, um unser Portfolio zu erweitern, auch um Werkstoffe mit verringertem Umwelteinfluss, und neue Marktchancen zu schaffen, bei denen die Nachhaltigkeit der Unternehmen zunehmend im Mittelpunkt steht.“

Vor diesem Hintergrund bleibt die Gruppe auch weiterhin ihrer Strategie treu und konzentriert sich auf ihre strategisch wichtigen Kerngeschäfte **Polyamidchemie, technische Kunststoffcompounds und Synthesefasern, auch aus nachwachsenden Rohstoffen**. Ziel

ist es, die Wettbewerbsposition auf dem Markt durch Schaffung eines nachhaltigen Gleichgewichts zwischen den Ländern und Regionen, in denen die Gruppe tätig ist, zu verbessern, um eine größere Unabhängigkeit von der Entwicklung der einzelnen Märkte zu erreichen.

Alessandro Manzoni, CFO der RadiciGroup, erläutert: „Auf Grund unserer im Vergleich zu 2017 verbesserte Nettofinanzposition sowie aller Eigenkapitalquoten, des gegenseitigen Vertrauens zu den Finanzinstituten und einer soliden Bilanz sind wir auf alle Wachstumsmöglichkeiten vorbereitet, ohne notwendigerweise auf externe Kapitalmaßnahmen zurückgreifen zu müssen. 2018 haben wir mehr als 50 Millionen Euro investiert. In derselben Höhe belaufen sich auch unsere Investitionen im Jahr 2019, um unser hohes Niveau an technischer Expertise im Dienste der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und Umwelt zu halten.“

Im Zusammenhang mit der positiven Entwicklung der Gruppe muss betont werden, dass Gewinne und wirtschaftliche und finanzielle Solidität mit Respekt für die Umwelt und ihrer Ressourcen erzielt wurden. Im Jahr 2018 **nahm die Nettowertschöpfung** (das Potenzial eines Unternehmens, Vermögen zu erwirtschaften, das dann an die Stakeholder verteilt wird, siehe Grafik) **weiter zu und erreichte 280 Millionen Euro** (258 Millionen Euro im Jahr 2017): Dies resultiert aus einer Senkung des Ressourcenverbrauchs wie Energie und Wasser sowie einer Verringerung der produzierten Menge an Abfällen und Emissionen.



Im **Nachhaltigkeitsbericht**, der derzeit nach den **Leitlinien der Global Reporting Initiative GRI, Option „Core“**, erstellt wird, werden alle diese Daten zu einem präzisen und zertifizierten Bericht über die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Aspekte aller Unternehmen der RadiciGroup in den verschiedenen Geschäftseinheiten verknüpft. Diese erzielten 2018 folgende Gesamtumsätze in Millionen Euro:

- ✓ *Specialty Chemicals 471 (2017: 439)*
- ✓ *High Performance Polymers 406 (2017: 360)*
- ✓ *Synthetic Fibres and Nonwovens 444 (2017: 451)*
- ✓ *Sonstige Geschäftseinheiten 10 (2017: 10)*

RADICIGROUP – Mit ca. 3.100 Mitarbeitern, einem Jahresumsatz von 1211 Millionen Euro im Jahr 2018 und einem Produktions- und Vertriebsnetzwerk in Europa, Nord- und Südamerika und Asien, gehört die RadiciGroup heute zu den weltweit führenden Herstellern einer breiten Palette an Intermediates, Polyamiden, technischen Kunststoffen, Synthefasern und Vliesstoffen. Die Produkte können dank eines fundierten chemischen Know-hows sowie der vertikalen Integration in die Polyamid-Produktionskette realisiert werden und sind für den Einsatz in verschiedensten industriellen Bereichen wie AUTOMOBIL - ELEKTROTECHNIK/ELEKTRONIK – KONSUMGÜTER – BEKLEIDUNG – MÖBEL – BAU - HAUSHALTSGERÄTE – SPORTARTIKEL entwickelt worden. Die Strategie von RadiciGroup stützt auf eine große Aufmerksamkeit für Innovation, Qualität und Zufriedenstellung der Kunden sowie für die Themen der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit. Mit ihren Geschäftseinheiten **Specialty Chemicals, High Performance Polymers** sowie **Synthetic Fibres & Nonwovens** (Performance Yarn, Comfort Fibres, Extrusion Yarn) ist die RadiciGroup Teil einer größeren Industriegruppe, die auch in den Bereichen Textilmaschinen (ITEMA), Energie (GEOGREEN) und Hotellerie (SAN MARCO) aktiv ist.

RADICIGROUP PRESSESTELLE

Marisa Carrara
marisa.carrara@radicigroup.com
+ 39 345 9148892

WWW.RADICIGROUP.COM

